

Unsere Kirche



Evangelischer Gemeindebrief für
Odershausen, Braunau und Bergfreiheit

März, April, Mai 2011

Gott gibt mir Kraft

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

**Lass dich nicht
vom Bösen überwinden,
sondern überwinde
das Böse mit Gutem.**

Römer 12,21



Es klingt gut, ist aber anspruchsvoll, was da wie eine geistliche Überschrift über diesem Jahr 2011 steht. Für viele markieren diese Worte den Unterschied, ob jemand versucht, sein Leben bewusst als Christ zu gestalten. Oder bist du auch nur wie alle anderen auf deinen Vorteil bedacht, und zahlst mit gleicher Münze heim, wenn dir Böses geschieht?



Besonders Jugendlichen leuchten diese Worte des Apostels Paulus ein und sie wählen sie gerne als Konfirmationsspruch!

Paulus geht es hier um den Aufbau der jungen Gemeinde in Rom. Wo Menschen beisammen sind, da gibt es neben Gemeinsamkeiten eben auch Unterschiede. Das kann manchmal zu Konflikten führen - auch unter Christen. Aber genau hier zeigt sich, was der christliche Glaube der Beteiligten „wert“ ist. Trägt er die Gemeinschaft?

Man muss kein Prophet sein: Auch im Jahr 2011 wird es kaum jemandem erspart bleiben, in Konflikte zu geraten. Vielleicht wird er sogar Unrecht erleiden.

Wie gehen wir damit um? Sind wir darauf bedacht, die Schärfe aus einem Konflikt herauszunehmen, oder gießen wir „Öl ins Feuer“?

Bemühen wir uns, Sache und Person zu unterscheiden? Also: „Nicht XY ist abgrundtief böse, sondern seine Tat wirkt böse auf mich.“ Nicht der Mensch ist böse, sondern was er tut, sein Handeln. Das diesem Menschen deutlich zu machen, ist schon der erste Schritt,

das Böse mit Gutem zu überwinden.

Kaum einer kann die Kraft, auf Bosheit mit Güte zu antworten, aus sich selber schöpfen. Ich kann das nicht. Der gesunde Menschenverstand mag mir ein Wenig dabei helfen - allein, wie weit er trägt, sehen wir ja immer wieder...

Aber ich kann Gott darum bitten, dass er mir die Kraft dazu gibt. Ich kann mir in Erinnerung rufen lassen, wie Jesus das gemacht hat, wie er auf Böses reagiert hat, wie er es überwunden hat: mit Geduld, mit Liebe und Wertschätzung, auch mit Humor und überraschendem Handeln.

Und ich kann in dem Vertrauen leben, das Paulus mit den Worten beschreibt: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen“ (Römer 8,28).

So wünsche ich euch und Ihnen allen, dass das Gute in diesem Jahr überwiegt - und immer wieder siegt!

Dass alles, was das Leben hindern will, verdrängt wird durch Geduld, Liebe und Wertschätzung, durch Humor und überraschendes Handeln.

Gott gebe dir die Kraft dazu!

Andreas Schütz

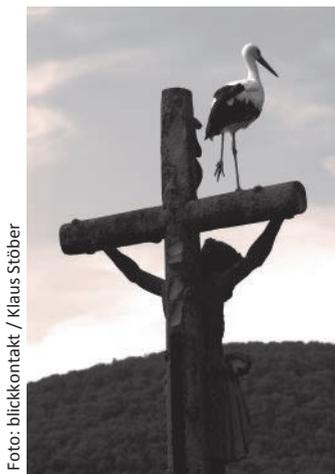


Foto: blickkontakt / Klaus Stöber

Impressum:

„Unsere Kirche“ – der Gemeindebrief des Kirchspiels Odershausen-Braunau-Bergfreiheit erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 1000 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Ösingen

Redaktion: Pfarrer Andreas Schütz, Sigrun Rogée und Friedemann Tonner – Ev. Pfarramt Odershausen, Pärernerweg 10, 34537 Bad Wildungen, Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild: Konfi-Kreuz der Konfirmanden 2011 (Foto: Andreas Schütz)

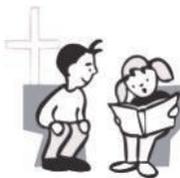
Gemeindegruppen

Kinderkirche Odershausen



Am 12. März ist wieder Kinderkirche in Odershausen von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind der 9. April und der 14. Mai.

Sonntagsschule in Braunau



ist jeden Sonntag um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kindergottesdienstteam.

Jungschar in Braunau

Unsere Jugendarbeiterin Jessica Witascheck lädt ein donnerstags 16.30-17.30 Uhr ab 1. Klasse bis 10 Jahre, donnerstags 17.30-18.30 ab 11 Jahre. Wir nutzen dazu die Räume der FEG, mit der wir zusammenarbeiten.



Posaunenchor:

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voege, Tel. 71588.



Flötenunterricht

ist in Odershausen während der Schulzeit immer montags ab 14.30 Uhr. Infos bei Margareta Ehrlichmann, Tel. 2166.



Ruheständlernachmittag

Der nächste Ruheständlernachmittag in diesem Herbst ist am Mittwoch, dem 23. März von 14.30 bis 16.30 Uhr im Bus am DGH in Braunau. Der letzte für dieses Frühjahr am 13. April im DGH



Termine

Gemeindefahrt

Am Mittwoch, den 18. Mai ist die nächste Gemeindefahrt geplant: wieder eine Tagesfahrt in die nicht ganz so weite Umgebung.

Das Ziel, die genauen Zeiten und die Kosten werden - sobald bekannt - in den örtlichen Tageszeitungen und den Gottesdiensten veröffentlicht. Anmeldungen bei Adolf Wagener - Tel: 1509.



Verpachtungen

Im September stehen einige Ländereien der Kirchengemeinde zur Neuverpachtung an. Die Ausschreibung erfolgt vom 1. bis 30. April durch Aushang im Schaukasten am Gemeindehaus, Pärnerweg 10.

Foto: blickkontakt / Gerhard Jost



Die Karwoche — die Liebe ändert alles...

Der Pfeil schnell durch die Luft und die liebende Frau wirft sich in die Flugbahn. Vor Entsetzen starr ruhen die Waffen. Ein unschuldiges Opfer, das war nicht vorgesehen bei dem Kampf. So oder so ähnlich läuft es in dramatischen Filmen oft ab.

Menschen greifen zum Schwert, haben den Finger am Abzug, treten oder schlagen zu, und einer geht dazwischen, setzt sein Leben aufs Spiel. Immer wieder siegt das Böse, und Menschen vernichten auf die eine oder andere Weise Leben.

Ebenfalls gibt es immer wieder Menschen, die nicht tatenlos zusehen und eingreifen ohne Rücksicht auf die eigene Person. Jesus hat das vorgemacht. Er hat sein Leben für andere gegeben. Gab es, gibt es wirklich keinen anderen Weg als ein solches Opfer? Wohl nicht, denn: „Das Sinnen und trachten des Menschen ist böse von Jugend an“, weiß die Bibel. Und der Alltag bestätigt das leider nur zu oft.

Jesus stirbt bis heute, weil Menschen einander Feind sind, weil wir den Finger am Abzug haben, direkt mit Waffen in den Händen und indirekt, wo Leben durch Armut, Hunger und Bösartigkeit bedroht ist.

Die Gottesdienste:

Gründonnerstag:

19.30 Uhr in Odershausen
Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag:

9.45 Uhr Odershausen
15 Uhr Braunau
15 Uhr Bergfreiheit



Passionszeit - das ist die Zeit, in der wir vor der eigenen Haustür kehren und auch mal das eigene Verhalten unter die Lupe nehmen sollen. Zu schnell verschieben sich nämlich die Wertvorstellungen.

Passionszeit - einer geht dazwischen und rettet mein Leben. Da kann ich doch nicht so tun, als sei alles in Ordnung. Das neu geschenkte Leben braucht nicht mehr in alten Bahnen zu verlaufen. Liebe verändert viel, Christi Liebe ändert alles.

Carmen Jäger

Vorbereitung der Osternacht

Alle, die Lust haben, die Osternachtsfeier am 24. April um 5.25 Uhr mitzugestalten sind herzlich eingeladen zum ersten Vorbereitungstreffen am **Mittwoch, dem 23. März um 20 Uhr im Gemeindehaus Odershausen.**

Schön wäre es, wenn wir auch einen Projektchor zusammenkriegen würden, der die Osternacht musikalisch bereichert.

Interessierte können am 23. März einfach unverbindlich kommen oder sich auch schon vorher bei Pfarrer Schütz melden: Tel.: 05621-2376 /

E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Oster-Psalme

Du, HERR, bist auferstanden.

Du bist wahrhaftig auferstanden!

*Überwunden hast Du die Schmerzen am Kreuz,
vorbei Dein Leiden und Sterben.*

Du, HERR, lebst und bist Sieger.

Du hast Dich durchgesetzt gegen alle Todesmächte.

Mein HERR und mein Gott, ich freue mich:

du bist grenzenlos, grenzenlos ist Deine Liebe.

*Ich muss nicht verstehen, wie du das gemacht hast;
auch kann ich es nicht entschlüsseln.*

Doch Du bist der Schlüssel geworden,

der auch mir das Leben aufschließt.

*In Deiner Nähe, HERR, finde ich Leben mit Ewigkeitswert,
in Deinen Fußspuren gehe ich nicht in die Irre.*

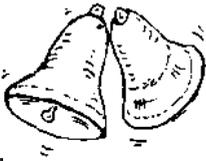
Lass mich lernen von Dir,

lass mich leben mit Dir!

Du, HERR, bist auferstanden.

Du bist wahrhaftig auferstanden!

Reinhard Ellsel



Gottesdienste

	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit
Freitag 4. März Weltgebetstag			19.30 Uhr Lektorin Grass & Team
6. März Estomihi	18.00 Uhr Pfr. Schütz	19.15 Uhr Pfr. Schütz	---
12. März	<i>Kinderkirche</i>		
13. März Invokavit	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	---
20. März Reminiszere	9.45 Uhr Lektorin Büch- sensschütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz / A. Bernhardt	11.00 Uhr Lektorin Büch- sensschütz
27. März Okuli	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	---
3. April Lätare	19.15 Uhr Pfr. Schütz & Konf. <i>Vorstellungs-Gottesdienst</i>		11.00 Uhr Lektorin Neukel
9. April	<i>Kinderkirche</i>		
10. April Judika	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	---
17. April Palmsonntag	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr	11.00 Uhr Pfr. Schütz
21. April Gründonnerstag	19.30 Uhr Pfr. Schütz <i>Abendmahlsgottesdienst</i>		
22. April Karfreitag	9.45 Uhr Pfr. Schütz	15.00 Uhr Pfr. Schütz <i>Andacht zur Todesstunde Jesu</i>	15.00 Uhr Pfr. George <i>Andacht zur Todesstunde Jesu</i>



Gottesdienste

	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit
24. April <i>Ostersonntag</i>	---	5.25 Uhr Pfr. Schütz & Team <i>Osternacht – an- schließend Oster- frühstück</i>	10.30 Uhr Pfr. Schütz <i>Familiengodi mit Abendmahl anschl. Oster- frühstück</i>
25. April <i>Ostermontag</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz <i>mit Abendmahl & Posaunenchor</i>	---	---
1. Mai <i>Quasimodogeniti</i>	9.45 Uhr Lektorin Neukel	11.00 Uhr Lektorin Neukel	---
8. Mai <i>Misericordias Domini</i>	9.45 Uhr Lektorin Grass	11.00 Uhr Lektorin Grass	11.00 Uhr Pfr. Schütz <i>Konfirmation</i>
14. Mai	<i>Kinderkirche</i>		
15. Mai <i>Jubilate</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	---
<i>Samstag 21. Mai</i>	19.00 Uhr Pfr. Schütz <i>Konf.abendmahl</i>	---	---
22. Mai <i>Kantate</i>	10.00 Uhr Pfr. Schütz <i>Konfirmation</i>	9.45 Uhr Lektorin Grass	11.00 Uhr Lektorin Grass
29. Mai <i>Rogate</i>	9.45 Uhr Lektorin Neukel	10.00 Uhr Pfr. Schütz <i>Konfirmation</i>	---
2. Juni <i>Himmelfahrt</i>			11.00 Uhr Pfr. Schütz

Freud & Leid in den Gemeinden

Getauft wurden



30.1. Linus Stöcker
13.2. Mia-Sophie Linke

Braunau
Odershausen

Kirchlich bestattet wurden



9.12. Luise Horn
15.2. Richard Zschocke

Odershausen 89 Jahre
Bad Zwesten 56 Jahre

Konfirmationen

In Bergfreiheit wird am 8. Mai konfirmiert –

Henri Dehnert, Im Urfftal 29

In Braunau werden am 22. Mai konfirmiert –

Sophie Höhne, Baumgartenstr. 12
Madita Mersch, Die Schmittenhöfe
9

Lukas Skura, Gershäuser Str. 12a
Tabea Stiehl, Jägerstr. 6



In Odershausen werden am 29. Mai konfirmiert –

Kevin Brodner, An der Koppe 36
Alexander Hollmann, Am Helenental 8

Danielle Kohlepp, Am Waldeck 12
Samira Kynast, Am Helenental 22
Tabea Leggewie, An der Koppe 24
Daniel Lewinsohn, Wildunger Str.
34

Alicia Rabe, Schieferweg 3
Marvin Syring, Pärernerweg 2
Florian Viehmeier, Zum Hain 6a



Foto: blickkontakt / Friedrich Haun

Jeder Tag ist ein Geschenk



Das kann ganz schön bedrückend und lähmend sein, wenn ich nur daran denke - alles ist vergänglich. Keine Blume würde ich im Garten pflanzen, sie verblüht ja sowieso wieder. Keine Freude käme auf, denn es ist ohnehin irgendwann alles vorbei.

Wer aber wirklich die Vergänglichkeit des Lebens vor Augen hat, sieht das anders. Jedenfalls habe ich das bei an Krebs erkrankten Menschen oft erlebt. Meist leben sie nicht mit dem Sterben vor Augen. Leben kann ich nämlich nur, wenn ich das Leben im Blick habe. Ganz bewusst ist jeder Tag ein neuer, ein geschenkter Tag, der auch manchmal genüsslich auskostet wird.

So zu leben ist anders als in den Tag hinein leben. Es ist auch anders, als nach dem Motto zu leben:

heute ist heute - was morgen ist, ist mir egal. Wenn ich jeden Tag als Geschenk empfinde, dann blitzt da etwas von der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes durch. Diese Freiheit hilft mir, meine Lebenszeit zu gestalten und zu nutzen.

Und wenn ich dann noch glauben kann, dass mein Leben in Gottes Nähe weitergeht, als ich bisher sehe, dann knechtet mich die Vergänglichkeit nicht mehr.

Ich bin ja auch ein Teil der Schöpfung und unterliege eben auch der Vergänglichkeit. Die Schöpfung lehrt mich aber auch, genauer hinzusehen. Selbst im Winter bemerke ich Leben und nicht nur Vergänglichkeit. An Bäumen und Sträuchern entdecke ich schon die Knospen für den kommenden Frühling. Das ist mehr als ein Symbol.

Carmen Jäger

Geburtstage in den Gemeinden

Bergfreiheit

06. März	Anna Knüppel	84 Jahre
06. März	Irmgard Busch	85 Jahre
10. März	Hildegard Bauer	76 Jahre
13. März	Horst Hadler	84 Jahre
13. März	Luise Krex	84 Jahre
17. März	Edda Luckhardt	71 Jahre
23. März	Christine Knüttel	85 Jahre
14. April	Erika Euler	75 Jahre
07. Mai	Johann Daume	79 Jahre
11. Mai	Elisabeth Kraushaar	85 Jahre
15. Mai	Ingrid Unzicker	70 Jahre
22. Mai	Karlheinz Reupke	79 Jahre

Herzlichen
Glückwunsch!

Braunau

06. März	Elfriede Höhne	72 Jahre
09. März	Lotte Schaumburg	85 Jahre
13. März	Leni Gimbel	77 Jahre
17. März	Elise Zschocke	93 Jahre
18. März	Karl-Heinz Kramer	71 Jahre
20. März	Marie Hebler	90 Jahre
27. März	Elisabeth Emmeluth	79 Jahre
01. April	Heinrich Knauf	75 Jahre
05. April	Adolf Stiehl	76 Jahre
09. April	Elly Rüppel	80 Jahre
13. April	Walter Broger	77 Jahre
21. April	Grete Grieneisen	88 Jahre
23. April	Emilie Gimbel	90 Jahre
27. April	Barbara Häusling	73 Jahre
29. April	Ursula Broger	77 Jahre
04. Mai	Adolf Ludwig	73 Jahre
06. Mai	Christa Schmidt	76 Jahre
17. Mai	Winfried Zschocke	70 Jahre
26. Mai	Karl Heinz Brüne	72 Jahre



Geburtstage in den Gemeinden

Odershausen

02. März	Erika Groß	76 Jahre
03. März	Ilse Sander	73 Jahre
05. März	Karl Helmetag	71 Jahre
09. März	Hans-Jürgen Bleck	74 Jahre
16. März	Irma Frese	75 Jahre
19. März	Herbert Störmer	72 Jahre
21. März	Anni Apel	81 Jahre
29. März	Helga Stamm	71 Jahre
01. April	Lina Kraft	80 Jahre
02. April	Katharine Syring	86 Jahre
02. April	Karl Kondner	72 Jahre
07. April	Karla Schäfer	71 Jahre
10. April	Friedrich Wilhelm Sachse	76 Jahre
20. April	Herbert Viehmeier	73 Jahre
22. April	Georg Schween	75 Jahre
25. April	Karin-Maria Moeller	87 Jahre
27. April	Reinhard Spangenberg	70 Jahre
28. April	Anneliese Brettner	89 Jahre
02. Mai	Rolanda Debes	80 Jahre
08. Mai	Fritz Lock	78 Jahre
08. Mai	Marianne Syring	73 Jahre
09. Mai	Heinz Ramotzky	73 Jahre
11. Mai	Robert Jäger	88 Jahre
12. Mai	Manfred Herath	81 Jahre
16. Mai	Liesbeth Koester	91 Jahre
18. Mai	Elisabeth Schäfer	87 Jahre
18. Mai	Alfred Hucke	80 Jahre
21. Mai	Martha Kontner	78 Jahre
21. Mai	Elisabeth Wollmert	83 Jahre
22. Mai	Kurt Bock	75 Jahre
25. Mai	Karoline Wagener	78 Jahre
26. Mai	Ursula Barth	74 Jahre
28. Mai	Herta Waid	75 Jahre

Herzlichen
Glückwunsch!



Foto: blickkontakt / Gerhard Jost

Da sich auf unseren Aufruf im letzten Gemeindebrief bezüglich der Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindebrief niemand gemeldet hat, behalten wir die bisherige Praxis bei: wer seinen Namen nicht veröffentlicht haben möchte, kann sich sperren lassen. Dazu reicht ein kurzer Anruf im Pfarramt (Tel.: 2376) und weder Datum noch Name noch Alter erscheinen in Zukunft.

Mitteilungen

Willkommens-Läuten

Morgens um acht Uhr läutet die Glocke - wir sagen „Adieu - Gott befohlen!“, weil jemand aus unserer Gemeinde gestorben ist. Die Glocke lädt ein zum Gebet - für die Verstorbenen, für die Angehörigen... - wie sie es jeden Tag dreimal tut: am Beginn des Tages, zum Mittag und zum (Feier-)Abend. Und samstags wird um 15 Uhr (Braunau), bzw. um 16 Uhr (Odershausen und Bergfreiheit) der Sonntag eingeläutet.

Dann läutet es natürlich immer auch zum Gottesdienst - eine halbe Stunde vorher schon zum Zeichen, dass alle eingeladen sind, sich auf den Weg zu machen.

Nun sollen sich neue Töne da hineinmischen: die Kirchenvorstände Braunau und Odershausen haben Anregungen aus der Gemeinde aufgenommen und beschlossen, dass auch die neugeborenen Kinder mit Glockenklang willkommen heißen werden sollen:

In Odershausen soll am Tag (nach) der Geburt mittags um 12 Uhr geläutet werden.

In Braunau wird am Samstag um 10.30 Uhr geläutet.



Foto: blickkontakt / Lothar Nahler

Damit geläutet werden kann, bitten wir die Familien der neugeborenen Kinder, die Ankunft des neuen Erdenbürgers bekanntzugeben:

In Odershausen Frau Margarete Daude, Tel.: 9638877 (oder Familie Bergmann, Tel.: 6673)

In Braunau Herrn Adolf Wagener, Tel.: 1509.



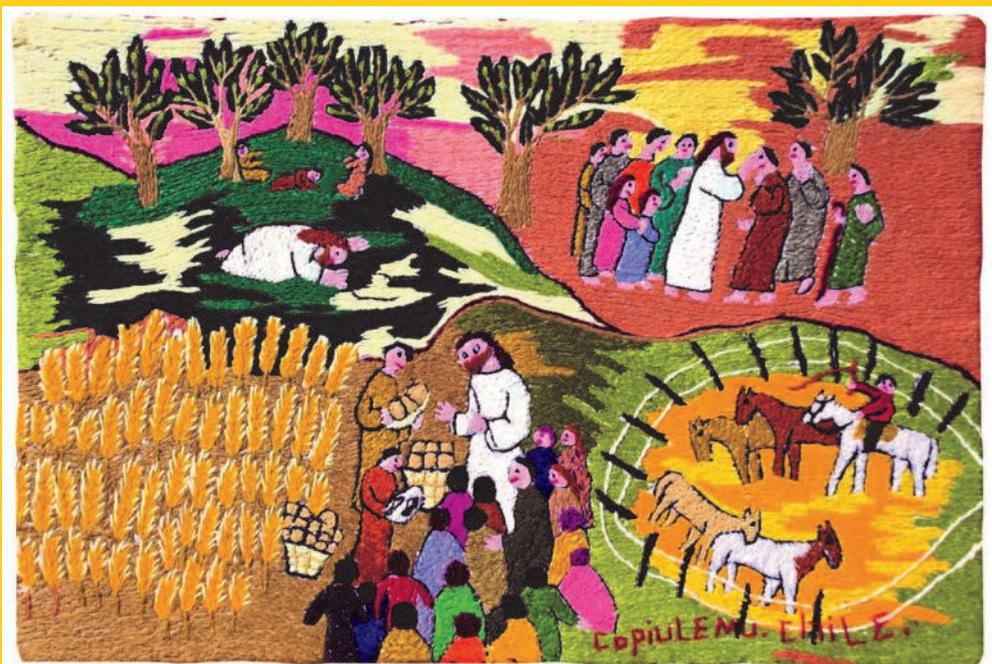
Ostern

*"Halte mich nicht fest!
Ich bin noch nicht zum Vater hinaufgestiegen.
Aber geh zu meinen Brüdern
und richte ihnen von mir aus:
'Ich gehe hinauf
zu meinem Vater und eurem Vater,
zu meinem Gott und eurem Gott.'"*



Osterbild auf dem Braunauer Altar - Foto: blickkontakt / Gerhard Jost

Text: Johannes 20, Vers 17



Bildtitel: Wie viele Brote habt ihr?, Las Bordadoras de Copiulemu, Bildrechte bei: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Weltgebetstag aus Chile, dem „Land der Extreme“

„Wie viele Brote habt ihr?“ – Unter diesem Motto feiern Menschen in über 170 Ländern am Freitag, den **4. März 2011, Weltgebetstag**. Texte, Lieder und Gebete stammen von Frauen aus dem südamerikanischen Land Chile. Allein in Deutschland werden zu den zahlreichen ökumenischen Gottesdiensten wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet.

Gottesdienst in Bergfreiheit um 19.30 Uhr

Erdbebenkatastrophe im Februar, spektakuläre Rettung der 33 verschütteten Bergleute im Oktober, Hungerstreik der arbeitslosen Frauen aus der Stadt Lota im November: Im Jahr 2010 kam das südamerikanische Land Chile nicht aus den Schlagzeilen. Inhalt dieser Meldungen war immer wieder die krasse gesellschaftliche Ungleichheit in Chile. **Auch der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2011 greift dies auf:** Die Frauen aus Chile erzählen von einem Land der extremen Gegensätze. Sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Sie stellen fest: „Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen!“ Das solidarische Teilen begegnet uns im Weltgebetstags-Gottesdienst der Chileninnen immer wieder: in den Bibellesungen zur Witwe von Sarepta (1 Könige 17) und zum Wunder der Brotvermehrung (Mk 6, 30-44), in der Landesgeschichte und der symbolischen Handlung des Brotteilens. Alle Frauen und auch Männer der Kirchspiele Odershausen und Armsfeld sind herzlich eingeladen!